

Presseinformation

Bei Rückfragen:

Geschäftsführer
Dr. Timo John

Stiftung der
Kreissparkasse Waiblingen
Bahnhofstr. 1
71332 Waiblingen

Telefon 07151 505-1375
Fax 07151 505-1370
timo.john@kskwn.de

16.10.2025

Kreissparkassenstiftung unterstützt Theaterstück zur Betrugsprävention

So wird das Telefon nicht zum Tatort

5 Waiblingen. Die Anzahl von Betrugsfällen und -versuchen ist seit Jahren hoch. Kriminelle greifen dabei tief in die Trickkiste und suchen sich häufig gezielt ältere Menschen als Opfer heraus. Das Theaterstück „Tatort Telefon“, das unter anderem von der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen gefördert wird, soll über diese Betrugsmaschen aufklären. Kürzlich fand eine Aufführung in Oppelsbohm statt. In diesem Jahr sind noch drei weitere Vorstellungen im Rems-Murr-Kreis geplant.

10 „Hallo, hier spricht die Polizei.“ Wer schonmal ein solches Telefonat entgegengenommen hat, weiß: Jetzt folgt nichts Gutes. Die Schockstarre, die viele Menschen in diesem Moment verspüren, machen sich Betrügerinnen und Betrüger gezielt zunutze, um mit erfundenen Notfällen an hohe Geldbeträge zu kommen. Diese Vorgehensweise ist auch als „Schockanruf“ bekannt. Sie ist nur eine von vielen Betrugsmaschen am Telefon, die Kriminelle verwenden.

20 Dass diese damit großen Erfolg haben, zeigt die seit Jahren hohe Anzahl von Betrugsfällen. Allein bei der Kreissparkasse Waiblingen gab es im ersten Halbjahr 2025 186 Betrugsversuche, unter anderem durch Schockanrufe, Einzeltricks oder Phishing. Die meisten davon konnten glücklicherweise durch aufmerksame Mitarbeitende verhindert werden.

25 **Interaktives Theaterstück soll über Betrugsmaschen aufklären**
Häufig sind vor allem ältere Menschen Ziel solcher Betrugsversuche. Aus diesem Grund hat die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen gemeinsam mit den Theaterpädagogen von DIE-Theater-
30 Experten, der Initiative Sicherer Landkreis und dem

Presseinformation

Seite 2 von 3

16.10.2025

Polizeipräsidium Aalen das interaktive Theaterstück „Tatort Telefon“ ins Leben gerufen. Darin werden Seniorinnen und Senioren über verschiedene aktuelle Telefon-Betrugsmaschen aufgeklärt.

35 **Vorstellung in Oppelsbohm: „Herr Denzinger“ tappt in die Falle**
Kürzlich fand eine Aufführung im evangelischen Gemeindehaus in Oppelsbohm statt. Zwei Schauspieler von DIE-Theater-Experten zeigten dabei auf humorvolle Art echte Vorgehensweisen Krimineller auf und bezogen auch das Publikum mit ein. Einer der beiden schlüpfte in die Rolle des gutgläubigen Oppelsböhmers „Herr Denzinger“. Der andere mimte verschiedene Betrüger, zum Beispiel einen falschen Enkel, Arzt oder Polizisten, die allesamt versuchten, Herrn Denzinger zur Herausgabe von Geld oder anderen Wertgegenständen zu bewegen. Am Ende jeder Nummer analysierten die beiden Schauspieler dann gemeinsam mit dem Publikum die Vorgehensweise des Betrügers sowie das Verhalten von Herrn Denzinger.

50 Nach dem Stück beantworteten zwei Polizeibeamtinnen die Fragen der Zuschauenden und gaben weitere hilfreiche Ratschläge, wie man sich am besten vor Telefonbetrug schützt. Unter anderem empfahlen sie, ein Familienkennwort zu vereinbaren. Bei zweifelhaften Anrufen könne dieses einfach abgefragt und ein Betrüger so enttarnt werden.

55 **Weitere Aufführungen in Backnang, Urbach und Kirchberg/Murr**
In diesem Jahr sind noch drei weitere Aufführungen von „Tatort Telefon“ im Rems-Murr-Kreis geplant.

- Am 21. Oktober 2025, 14:00 Uhr, im Saal des Seniorenbüros in Backnang (Im Biegel 13)
- Am 12. November 2025, 14:30 Uhr, in der Auerbachhalle Urbach (Seebrunnenweg 15)
- Am 3. Dezember 2025, 14:00, im CVJM-Heim Kirchberg/Murr (Gaisberg Weg 5)

65 Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kreissparkasse spendet 13.000 Euro für Aufklärungsarbeit
Damit die Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis auch weiterhin effektiv über Betrugsmaschen aufgeklärt werden können,

70

Presseinformation

Seite 3 von 3

16.10.2025

75 spendet die Kreissparkasse Waiblingen 13.000 Euro an die Initiative Sicherer Landkreis, die wertvolle Präventionsarbeit in diesem Bereich leistet. Der symbolische Scheck wurde vor der Theateraufführung vom Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse, Uwe Burkert, an Claudia Maurer-Bantel, Präsidiumsmitglied bei der Initiative Sicherer Landkreis, überreicht.

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen

80 Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen zielt seit rund 35 Jahren darauf ab, im Sinne des Gemeinwohls wichtige gesellschaftliche und kulturelle Aufgaben im Rems-Murr-Kreis zu unterstützen. Die Stiftung fördert Projekte in verschiedenen Bereichen, unter anderem in Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz, Heimatpflege, Bildung
85 sowie Wissenschaft und Forschung. Darüber hinaus schreibt die Stiftung eigene Wettbewerbe und Preise aus. Dem Stiftungsvorstand gehören Dr. Richard Sigel, Maximilian Friedrich, Armin Mößner und Uwe Burkert an.